

■ Vereinsheim und Geschäftsstelle
 Hadergasse 17 (Wasserturm)
 Geöffnet: donnerstags (ausgenommen Feiertage) von 20 bis 22 Uhr
 Telefon 09 06/84 46; Fax 09 06 / 99 98 28 8

■ Alpenverein Donauwörth • Hadergasse 15-17 • 86609 Donauwörth
 www.dav-donauwoerth.de • alpenverein.donauwoerth@t-online.de



DAV

Deutscher Alpenverein e.V.



Bericht aus der Donauwörther Zeitung:

Es rollt schon hervorragend AVD-Rollskiläufer beim Deutschland-Cup vorne dabei

(kdn). Schon gut in Form präsentierten sich die Langläufer des Donauwörther Alpenvereins bei ihrem ersten Rollski-Saisonstart im brandenburgischen Senftenberg. Im Rahmen des Deutschland-Cups hatte der Deutsche Skiverband diesen Wettbewerb zugleich auch als Weltcup-Qualifikationsrennen ausgeschrieben.

Bei strömenden Regen und in einigen Streckenpassagen heftigem Gegenwind kämpften die Teilnehmer im Prolog über 7,2 Kilometer nach jeweiligem Einzelstart auf dem Dekra-Testoval des EuroSpeedway Lausitz um eine möglichst gute Ausgangsposition für das anschließende Jagdrennen. Fast zwei (!) Minuten verschenkte dabei Jakob Neubaur, weil er, irritiert durch eine Startvorverlegung, nicht rechtzeitig am Start war. Mit diesem Handicap ging der Marxheimer dann auf die immer noch nasse, mit größeren Wasserlachen durchsetzte Flachstrecke des Lausitzrings und hatte 21,6 Kilometer lang Zeit, dieses Missgeschick zu kompensieren. Nach 1:02,38 Stunden reichte es dann noch für Rang drei und somit einen Podestplatz in H 61. Als Prolog-Viertplatzierte der Klasse H 51 nahm Toni Tsitsos die Verfolgung auf. Nach taktisch gutem Rennen konnte der Kaisheimer seinen zwei Sekunden vor ihm gestarteten Kontrahenten Friedrich Titze vom WSV Lauchhammer in der vierten von insgesamt acht Runden überholen und sicherte sich mit einem fast eineinhalb Minuten Vorsprung ebenfalls den dritten Platz. Seine Zeit für die 28,8 Kilometer: 1:19,04 Stunden.

Am nächsten Tag wurde auf gleicher, diesmal aber abgetrockneter Strecke der "Große Preis von Senftenberg" anlässlich des 725-jährigen Stadtjubiläums ausgetragen. Das war so richtig nach dem Geschmack von Toni Tsitsos! Hochmotiviert und mit schnellem Material lief der DAV-Rolleur nach 14,4 Kilometer und der Zeit von 34 Minuten und 36 Sekunden als Sieger der Herren 51 ins Ziel.

Jakob Neubaur wiederholte als Dritter seiner Altersklasse den Vortageserfolg. Er meisterte die 10,8 Kilometer in 27 Minuten und 57 Sekunden und lediglich zwölf Sekunden Rückstand auf den Klassensieger.

Download von <http://www.dav-donauwoerth.de>
 ©2004 Deutscher Alpenverein · Sektion Donauwörth e. V.
 Änderungen vorbehalten.

